

Kommentar zum europäischen Arbeitsrecht

4. Auflage 2022
ISBN 978-3-406-76914-6
C.H.BECK

schnell und portofrei erhältlich bei
[beck-shop.de](https://www.beck-shop.de)

Die Online-Fachbuchhandlung [beck-shop.de](https://www.beck-shop.de) steht für Kompetenz aus Tradition. Sie gründet auf über 250 Jahre juristische Fachbuch-Erfahrung durch die Verlage C.H.BECK und Franz Vahlen.

[beck-shop.de](https://www.beck-shop.de) hält Fachinformationen in allen gängigen Medienformaten bereit: über 12 Millionen Bücher, eBooks, Loseblattwerke, Zeitschriften, DVDs, Online-Datenbanken und Seminare. Besonders geschätzt wird [beck-shop.de](https://www.beck-shop.de) für sein

umfassendes Spezialsortiment im Bereich Recht, Steuern und Wirtschaft mit rund 700.000 lieferbaren Fachbuchtiteln.

Franzen/Gallner/Oetker
Kommentar zum europäischen Arbeitsrecht


beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Beck'sche Kurz-Kommentare

Kommentar zum europäischen Arbeitsrecht

Herausgegeben von

Dr. Martin Franzen

Professor an der Universität München

Inken Gallner

Richterin am Bundesarbeitsgericht
Ministerialdirektorin a. D.

Dr. Hartmut Oetker

Professor an der Universität zu Kiel
Richter am Thüringer Oberlandesgericht

4. Auflage 2022



Zitiervorschlag:
EuArbRRK/*Schubert* GRC Art. 15 Rn. 3


beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

www.beck.de

ISBN 978 3 406 76914 6

© 2022 Verlag C. H. Beck oHG
Wilhelmstraße 9, 80801 München
Satz: Druckerei C. H. Beck Nördlingen
(Adresse wie Verlag)
Druck: Eberl & Koesel GmbH & Co. KG
Am Buchweg 1, 87452 Altusried-Krugzell
Umschlaggestaltung: Fotosatz Amann GmbH & Co. KG, Memmingen



chbeck.de/nachhaltig

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

Die Autoren des Kommentars

Dr. Frauke Denecke
Rechtsanwältin und Mediatorin, Frankfurt a. M.

Dr. Timo Fest
Professor an der Universität zu Kiel

Dr. Martin Franzen
Professor an der Universität München

Inken Gallner
Vorsitzende Richterin am Bundesarbeitsgericht
Minsterialdirektorin a. D.

Dr. Martin Gruber-Risak
a. o. Professor an der Universität Wien

Dr. Clemens Höpfner
Professor an der Universität Münster

Dr. Christoph Kietaihl
Professor an der Universität Klagenfurt

Dr. Thomas Klindt
Rechtsanwalt und Fachanwalt für Verwaltungsrecht, München
Honorarprofessor an der Universität Bayreuth

Dr. Sebastian Kolbe
Professor an der Universität Bremen

Dr. Sebastian Krebber LL. M.
Professor an der Universität Freiburg

Dr. Jochen Mohr
Professor an der Universität Leipzig
Richter am Oberlandesgericht Düsseldorf

Dr. Hartmut Oetker
Professor an der Universität zu Kiel
Richter am Thüringer Oberlandesgericht

Dr. Michael Reiner
Lektor an der Fachhochschule des BFI Wien

Dr. Claudia Schubert
Professorin an der Universität Hamburg

Dr. Carsten Schucht
Rechtsanwalt, München

Karin Spelge
Vorsitzende Richterin am Bundesarbeitsgericht

Dr. Markus Sprenger
Geschäftsführer, Kommunalen Arbeitgeberverband Rheinland-Pfalz e. V.

Dr. Heinz-Dietrich Steinmeyer
Professor an der Universität Münster

Dr. Christoph Weber
Professor an der Universität Würzburg

Dr. Regine Winter
Richterin am Bundesarbeitsgericht

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Im Einzelnen haben bearbeitet

<i>Dr. Frauke Denecke</i>	Beschluss 2010/48/EG mit UN-BRK
<i>Prof. Dr. Timo Fest</i>	RL (EU) 2019/1937
<i>Prof. Dr. Martin Franzen</i>	AEUV Art. 9, 16, 151–161; GRC Art. 8; VO (EU) 2016/679
<i>Inken Gallner</i>	RL 2003/88/EG
<i>Prof. Dr. Martin Gruber-</i> <i>Risak</i>	RL 92/85/EWG
<i>Prof. Dr. Clemens</i> <i>Höpfner</i>	AEUV Art. 267, 288
<i>Prof. Dr. Christoph</i> <i>Kietaibl</i>	RL 97/81/EG
<i>Prof. Dr. Thomas Klindt</i>	RL 89/391/EWG; RL 91/383/EWG
<i>Prof. Dr. Sebastian Kolbe</i>	RL 94/33/EG; RL 2008/94/EG; RL 2008/104/EG; RL (EU) 2019/1152
<i>Prof. Dr. Sebastian</i> <i>Krebber</i>	AEUV Art. 56; VO (EG) 864/2007; VO (EG) 593/2008; VO (EU) 1215/ 2012; VO (EU) 2015/848; RL 96/71/EG; RL 1999/70/EG
<i>Prof. Dr. Jochen Mohr</i>	AEUV Art. 8, 10, 19; GRC Art. 21, 23; RL 2000/43/EG; RL 2000/78/ EG; RL 2006/54/EG; RL 2010/41/EU
<i>Prof. Dr. Hartmut</i> <i>Oetker</i>	RL 2001/86/EG; RL 2003/72/EG; RL 2009/38/EG; RL (EU) 2017/ 1132
<i>Dr. Michael Reiner</i>	RL 98/49/EG; RL 2014/50/EU; RL (EU) 2016/2341
<i>Prof. Dr. Claudia</i> <i>Schubert</i>	EUV Art. 6; GRC Art. 12 I, 15, 16, 27–33, 51, 52; EMRK; RESC Teil I, Teil II Art. 1–8; RL (EU) 2016/943
<i>Dr. Carsten Schucht</i>	RL 89/391/EWG; RL 91/383/EWG
<i>Dr. Martina Schulz</i>	Sachverzeichnis
<i>Karin Spelge</i>	RL 98/59/EG
<i>Dr. Markus Sprenger</i>	RL (EU) 2019/1158
<i>Prof. Dr. Heinz-Dietrich</i> <i>Steinmeyer</i>	AEUV Art. 18, 45–48; RESC Art. 18, 19; VO (EU) 492/2011
<i>Prof. Dr. Christoph</i> <i>Weber</i>	RL 2002/14/EG
<i>Dr. Regine Winter</i>	RL 2001/23/EG

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Vorwort der 4. Auflage

Seit dem Erscheinen der 3. Auflage hat sich das europäische Arbeitsrecht weiterentwickelt. Die Rechtsprechung des EuGH hat Akzente gesetzt etwa im Rahmen der Leiharbeitsrichtlinie 2008/104/EG (EuGH 14.10.2020 – C-681/18 – JK/KG) und beim Betriebsübergang (EuGH 27.2.2020 – C-298/18 – Grafe und Pohle zum Tatbestand des Betriebsübergangs bei der Auftragsnachfolge von regionalen Omnibuslinien; EuGH 26.3.2020 – C-344/18 – ISS Facility Services über die Zuordnung der Arbeitnehmer zu übergegangenen Betriebsteilen; EuGH 9.9.2020 – C-674/18 – TMD Friction über Betriebsrentenansprüche in der Insolvenz). Für die Verfassung des Binnenmarkts wichtig sind außerdem die Urteile des EuGH vom 8. Dezember 2020 zur Unionsrechtskonformität der geänderten EU-Entsenderichtlinie (EuGH 8.12.2020 – C-620/18 – Ungarn/Parlament und Rat, C-626/18 – Polen/Parlament und Rat), mit denen der EuGH die Nichtigkeitsklagen von Ungarn und Polen abgewiesen hat, sowie das Urteil vom 1. Dezember 2020 zur Anwendbarkeit der Entsenderichtlinie im internationalen Straßenverkehrssektor (EuGH 1.12.2020 – C-815/18 – FNV).

Seit Erscheinen der 3. Auflage und kurze Zeit nach der Wahl zum Europäischen Parlament 2019 war die Gesetzgebungstätigkeit der Europäischen Union noch verhalten. Ausführlich kommentiert wurden in dieser Auflage drei Richtlinien, die bereits in der letzten Auflage Berücksichtigung gefunden haben: die Richtlinie (EU) 2019/1937 zum Schutz von Personen, die Verstöße gegen das Unionsrecht melden (sogenannte Hinweisgeber-Richtlinie), die Richtlinie (EU) 2019/1152 über transparente und vorhersehbare Arbeitsbedingungen in der Europäischen Union – diese Richtlinie wird die NachweisRL ablösen, sowie die Richtlinie (EU) 2019/1158 zur Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben für Eltern und pflegende Angehörige, welche an die Stelle der ElternurlaubsRL treten wird. Die zuletzt genannte Richtlinie kommentiert Dr. *Markus Sprenger*, Geschäftsführer des Kommunalen Arbeitgeberverbands Rheinland-Pfalz, den wir als neuen Autor herzlich begrüßen – die einzige Veränderung im Autorenkreis gegenüber der 3. Auflage. Auf eine separate Kommentierung der NachweisRL und der ElternurlaubsRL haben wir aus Platzgründen verzichtet.

Für die 4. Auflage wurden Gesetzgebung, Rechtsprechung und Schrifttum bis zum 1.6.2021 berücksichtigt.

München/Erfurt/Kiel, im Juli 2021

Die Herausgeber

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Vorwort der 1. Auflage

Es ist inzwischen ein Gemeinplatz, dass das Arbeitsrecht ohne die Einwirkung des Rechts der Europäischen Union nicht mehr sachgerecht bearbeitet werden kann. Für alle Berufsfelder ist es mittlerweile unverzichtbar, die europäische Dimension bei der Arbeit mit dem innerstaatlichen Recht mit zu berücksichtigen. Als Beispiele für Rechtsbereiche des EU-Rechts, welche das Arbeitsrecht durchdringen, mögen nur folgende Stichworte genügen: das weite Feld der Gleichbehandlung, Betriebsübergang, Befristung, Arbeitszeit und Urlaub. In jüngerer Zeit überwölbt mit der Europäischen Grundrechte-Charta eine zusätzlich grundrechtliche Rechtsschicht die innerstaatliche Rechtsordnung und damit auch das Arbeitsrecht, soweit der entsprechende Sachverhalt in den Anwendungsbereich des Unionsrechts fällt. Europäisches Recht erschöpft sich aber nicht im Recht der Europäischen Union. Die Rechtsprechung des Europäischen Gerichtshofs für Menschenrechte hat in jüngerer Zeit wiederholt veranschaulicht, dass auch die Europäische Menschenrechtskonvention arbeitsrechtliche Sachverhalte zu beeinflussen vermag.

In der arbeitsrechtlichen deutschsprachigen Literatur spiegelt sich diese Bedeutung des Europäischen Rechts für das Arbeitsrecht durchaus wider. Neben Handbüchern und systematischen Darstellungen zum europäischen Arbeitsrecht gibt es sogar eigene Zeitschriften, die ihren Schwerpunkt auf die Bearbeitung dieses Rechtsstoffs legen. Herausgeber und Verlag haben gleichwohl eine Lücke in der juristischen Literatur ausgemacht: Es fehlt an einer systematischen Kommentierung der für das Arbeitsrecht relevanten Rechtstexte des europäischen Rechts. Diese Lücke will der vorliegende Kommentar zum europäischen Arbeitsrecht schließen. Damit knüpfen Herausgeber und Verlag an eine Publikationsform der deutschsprachigen Rechtskultur an, welche den Rechtsstoff durch Erläuterung der einzelnen Rechtsvorschriften erschließt. Behandelt werden die nach Einschätzung von Herausgeber und Verlag wichtigsten europäischen Rechtsgrundlagen des Arbeitsrechts – neben den arbeitsrechtlich bedeutsamen Vorschriften der Europäischen Verträge (EUV, AEUV) die einschlägigen Vorschriften der Europäischen Grundrechte-Charta, der Europäischen Sozialcharta und der Europäischen Menschenrechtskonvention, arbeitsrechtlich wichtige Verordnungen wie die Freizügigkeitsverordnung und die Rom- und Brüssel-Verordnungen zum Internationalen Privat- und Zivilverfahrensrecht sowie insgesamt 26 arbeitsrechtliche EU-Richtlinien. Herausgeber und Verlag konnten hierfür insgesamt 21 Autoren aus Deutschland und Österreich gewinnen – Rechtswissenschaftler, Richter am Bundesarbeitsgericht, Rechtsanwälte und Verwaltungsbeamte.

Herausgeber und Autoren hoffen, mit dem Kommentar zum europäischen Arbeitsrechts die einzelnen europäischen Rechtsgrundlagen des Arbeitsrechts für die Nutzer zu erschließen und für die Rechtspraxis handhabbar zu machen. Der Kommentar soll die tägliche Arbeit in einem auch im Arbeitsrecht verstärkt an Bedeutung gewinnenden europäischen Mehrebenensystem erleichtern. Hierfür wurden Gesetzgebung, Rechtsprechung und Schrifttum bis zum 1. Juli 2015 berücksichtigt.

München/Erfurt/Kiel, im August 2015

Die Herausgeber

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis		XV
Literaturverzeichnis		XXI
10 EUV	Vertrag über die Europäischen Union (Auszug) (Art. 6 EUV)	1
20 AEUV	Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union (Auszug) (Art. 8, 9, 10, 16, 18, 19, 45–48, 56, 151–161, 267, 288 AEUV)	23
30 GRC	Charta der Grundrechte der Europäischen Union (Auszug) (Art. 8, 12, 15, 16, 21, 23, 27–33, 51, 52 GRC)	245
40 EMRK	Europäische Menschenrechtskonvention (Art. 1–11 EMRK) .	411
50 ESC	Europäische Sozialcharta	507
230 VO (EG) 864/2007	Rom II-Verordnung (Auszug)	595
240 VO (EG) 593/2008	Rom I-Verordnung (Auszug)	603
250 VO (EU) 492/2011	Freizügigkeits-Verordnung	641
255 VO (EU) 1215/2012	Brüssel Ia-Verordnung (Auszug)	659
260 VO (EU) 2015/848	Insolvenz-Verordnung (Auszug)	677
270 VO (EU) 2016/679	Datenschutz-Grundverordnung (Auszug)	697
410 RL 89/391/EWG	Arbeitsschutz-Rahmenrichtlinie	779
420 RL 91/383/EWG	Richtlinie zum Arbeitsschutz von Leiharbeitnehmern und befristet Beschäftigten	841
440 RL 92/85/EWG	Mutterschutz-Richtlinie (Auszug)	853
450 RL 94/33/EG	Jugendarbeitsschutz-Richtlinie (Auszug)	877
460 RL 96/71/EG	Entsende-Richtlinie	897
470 RL 97/81/EG	Teilzeitarbeits-Richtlinie	939
480 RL 98/49/EG	Zusatzrenten-Gleichstellungs-Richtlinie	961
490 RL 98/59/EG	Massenentlassungs-Richtlinie (Auszug)	969
500 RL 1999/70/EG	Richtlinie zur Rahmenvereinbarung über befristete Arbeitsverträge	1057
510 RL 2000/43/EG	Antirassismus-Richtlinie	1103
520 RL 2000/78/EG	Gleichbehandlungsrahmen-Richtlinie	1121
530 RL 2001/23/EG	Richtlinie zum Übergang von Unternehmen, Betrieben oder Unternehmens- und Betriebsteilen	1271
540 RL 2001/86/EG	Richtlinie zur Arbeitnehmerbeteiligung in der SE	1373
550 RL 2002/14/EG	Richtlinie zur Unterrichtung und Anhörung der Arbeitnehmer	1435
570 RL 2003/72/EG	Richtlinie zur Arbeitnehmerbeteiligung in der SCE	1481
580 RL 2003/88/EG	Arbeitszeit-Richtlinie	1499
600 RL 2006/54/EG	Gleichbehandlungs-Richtlinie	1617
610 RL 2008/94/EG	Insolvenzgeld-Richtlinie	1691
620 RL 2008/104/EG	Leiharbeits-Richtlinie	1721
630 RL 2009/38/EG	Europäische Betriebsräte-Richtlinie	1761
650 RL 2010/41/EU	Richtlinie zur Gleichbehandlung von selbständig tätigen Männern und Frauen	1837
660 RL 2014/50/EU	Portabilitäts-Richtlinie (Mobilitäts-RL)	1849
670 RL (EU) 2016/943	Geschäftsgeheimnisschutz-Richtlinie	1881
680 RL (EU) 2016/2341	Richtlinie über die Einrichtungen der betrieblichen Altersversorgung (EbAV II-RL) (Auszug)	1927
690 RL (EU) 2017/1132	Gesellschaftsrechts-Richtlinie (Auszug)	1983
700 RL (EU) 2019/1152	Richtlinie über transparente und vorhersehbare Arbeitsbedingungen in der Europäischen Union	2037
710 RL (EU) 2019/1158	Richtlinie zur Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben für Eltern und pflegende Angehörige	2071
720 RL (EU) 2019/1937	Hinweisgeber-Richtlinie (Auszug)	2113
900 Beschl. 2010/48/EG	Beschluss zur Anwendung der UN- Behindertenrechtskonvention	2215
Sachverzeichnis		2257